

LITERATURLISTE MOBBING		Bibliothek Ort
Fachbücher / Ratgeber Schule und Elternhaus		
Alsaker, Françoise D. (2003) Quälgeister und ihre Opfer. Mobbing unter Kindern – und wie man damit umgeht. Huber Verlag.	JUF	SPD
Mobbing ist kein Kinderspiel (2003) Arbeitsheft. Schulverlag Leporello für die Elterninformation sowie der Film „Mobbing ist kein Kinderspiel“	JUF	SPD
Bründel, Heidrun / Hurrelmann, Klaus (2008) Gewalt macht Schule Im Mittelpunkt stehen präventive Ansätze wie der gezielte Aufbau sozialer Kompetenz, die Stärkung von Eigenverantwortung von Schülerinnen und Schülern und die enge Zusammenarbeit von Schule und Elternschaft.	JUF	
Cierpka, Manfred (2005) Faustlos – Wie Kinder Konflikte gewaltfrei lösen können. Herder Verlag. Das Buch für Eltern und Erziehende.		
Cierpka, Manfred (Hrsg.) (2002) Kinder mit aggressivem Verhalten Ein Praxismanual für Schulen, Kindergärten und Beratungsstellen.		
Brunner, Martin (1994). Gewalt von Schülern ... und was die Schule damit zu tun haben könnte. Verlag pro juventute Der Autor beschreibt die Gewalt unter Schülern in drastischen, aber keineswegs untypischen Beispielen. Er zeigt, wie die Ursachen der Gewalt frühzeitig erkannt und angegangen und Ausweitungen verhindert werden können. (nicht mehr im Buchhandel erhältlich)		SPD
Dambach, K.E. (2009). Mobbing in der Schulklasse. Reinhardt Verlag Der Autor gibt konkrete Hinweise, wie Lehrer und Eltern den gemobbten SchülerInnen helfen können, und bietet Hilfen, wie das Sozialverhalten in der Schule verbessert werden kann.		
Deegener, Günther (2002). Aggression und Gewalt von Kindern und Jugendlichen. Verlag Hogrefe Eltern, Lehrpersonen, Erzieher finden in diesem Ratgeber ausführliche Informationen zum Ausmass, zu den Ursachen, zu Hilfsangeboten, möglichen Strafreaktionen sowie zu vorbeugenden Massnahmen in Bezug auf die Aggression und Gewalt von Kindern und Jugendlichen.		SPD
Drilling, Matthias / Steiner, Olivier (2008). Gewalt an Schulen. Forschungsergebnisse und Handlungskonzepte. Verlag Pestalozzianum Mehr als 20 Fachpersonen aus Wissenschaft und Schule sowie Anbieter von Präventions- und Interventionsprogrammen zeigen an konkreten Beispielen ihre jeweiligen Vorgehensweisen auf und skizzieren dabei auch die Grenzen ihrer Ansätze.		SPD
Eckhardt, Jo-Jacqueline (2010). Mobbing bei Kindern : erkennen, helfen, vorbeugen. Urania Verlag Dieses Buch zeigt, worum es bei Mobbing unter Kindern geht und was Eltern tun können, um ihre Kinder zu stärken und ihnen zu helfen. Viele nützliche Anweisungen und Tipps, um die schwierige Phase zu bewältigen, und ausführliche Ratschläge, wie sich Mobbing verhindern lässt.		
Erkert, Andrea (2006). Schikanen unter Kindern. Erkennen, benennen, eindämmen und vorbeugen. Lambertus-Verlag Ein umfangreiches Hilfs- und Präventionsangebot wird vorgestellt, das Kinder befähigt, von ihrer "Opferrolle" loszukommen und sich gegen Schikanen zu schützen. Viele Spielideen, Mitmachgeschichten und eine Menge erprobter Tipps und Anregungen für Gespräche mit den verhaltensauffälligen Kindern sollen dabei helfen.		

<p>Faller, Kurt / Faller, Sabine (2003). Kinder können Konflikte klären. Oekotopia Verlag Mediation und soziale Frühförderung im Kindergarten - ein Trainingshandbuch</p>	
<p>Faller, Kurt / Kerntke, Wilfried / Wackmann, Maria (2009). Konflikte selber lösen. Verlag An der Ruhr Trainingshandbuch für Mediation und Konfliktmanagement in Schule und Jugendarbeit</p>	
<p>Gebauer, Karl (2009). Mobbing in der Schule. Beltz Taschenbuch In einem großen Praxisteil wird präsentiert, wie Lehrer und Eltern die Signale von Opfern besser erkennen und sowohl Opfern wie auch Tätern kompetent helfen können. Mobbing als Chance für neue Einsichten zu begreifen, und diese zu Lernereignissen zu machen.</p>	SPD
<p>Guggenbühl, Allan (2008). Anleitung zum Mobbing. Zytglogge Das Buch widmet sich jenen dunklen Motiven und Absichten, die unsere Handlungen bestimmen. Sie zeigt – leicht ironisch – auf, wie man sich in unserer Gesellschaft in verschiedenen Lebens- und Aufgabenbereichen erfolgreich durchsetzen kann.</p>	SPD
<p>Guggenbühl, Allan (1993). Die unheimliche Faszination der Gewalt. Schweizer Spiegel Verlag. Denkanstöße zum Umgang mit Aggressionen und Brutalität unter Kindern. Das Buch geht den psychologischen Hintergründen der Gewalt unter Kindern nach. Es beschreibt die Erscheinungsformen der kindlichen Aggressionen und stellt Handlungsmöglichkeiten für Lehrer, Eltern und Kinder dar.</p>	SPD
<p>Hudemann, Katja (2010). Was ist denn schon dabei. Im Unterricht Lehrerhandreichung zum Jugendroman, Klassenstufe 6-8 (siehe Literaturliste ab 12 J.) Thematische Aspekte: Mobbing, Gewalt unter Jugendlichen, Zivilcourage, soziale Ungleichheit, Freundschaft. Eine "Methodenkiste" mit vielfältigen Ideen für den Unterricht, direkt einsetzbare Kopiervorlagen.</p>	SPD
<p>Jannan, Mustafa (2010). Das Anti-Mobbing-Elternheft. Schüler als Mobbing-Opfer. Was Ihrem Kind wirklich hilft. Beltz Verlag Eltern und Lehrer können gemeinsam etwas gegen Mobbing tun. Dieses Infoheft speziell für Eltern zeigt Ihnen, wie.</p>	SPD
<p>Jonas, Kai J./Boos, Margarete. (2006). Zivilcourage trainieren! Hogrefe Verlag Das Buch stellt vier Zivilcouragetrainings für Kinder, Jugendliche und Erwachsene praxisorientiert vor und liefert dazu zahlreiche Arbeitsmaterialien. Aktuelle Anwendungsbereiche von Zivilcourage, z.B. Rechtsradikalismus, Mobbing oder Bullying werden aufgezeigt.</p>	
<p>Jugert, Gert (2006). Fit for Life, Training sozialer Kompetenz Jugendlicher. Juventa Verlag. Module und Arbeitsblätter</p>	
<p>Kasper, Horst (2008). Schülermobbing – tun wir was dagegen! AOL Verlag Schülermobbing-Fragebogen mit Anleitung & Auswertungshilfe und mit Materialien für die Schulentwicklung.</p>	
<p>Kasper, Horst (2010). Lehrerhandbuch Konfliktmanagement. Im Garten des Menschlichen. AOL Verlag</p>	
<p>Kindler, Wolfgang (2002). Gegen Mobbing und Gewalt. Ein Arbeitsbuch für Lehrerinnen, Schülerinnen und Peergruppen. Kallmeyer Verlag Wie SchülerInnen und LehrerInnen mit Mobbingfällen umgehen können, wie Schlichtungen erfolgreich werden und wie Patenschaften das Klassenleben positiv beeinflussen können. Komplette Unterrichtseinheiten, die von SchülermoderatorInnen oder von LehrerInnen selbst durchgeführt werden können.</p>	

<p>Kindler, Wolfgang (2009). Schnelles Eingreifen bei Mobbing. Verlag an der Ruhr Wie erkenne ich Mobbing? / Schnelle Eingreifstrategien / Informationen zur Arbeit mit Opfer und Täter, Klasse, Eltern und Kollegen / Hilfestellung, falls Sanktionen nötig werden / Präventionsmöglichkeiten</p>		SPD
<p>Kindler, Wolfgang (2006). Man muss kein Held sein – aber ...! Verlag an der Ruhr Verhaltenstipps für Lehrer in Konfliktsituationen und bei Mobbing. Alle Schulstufen</p>		SPD
<p>Koll, Karsten / Rudolph, Jürgen / Thimme, Hilde (2005). Schock im Schulalltag! AOL Verlag Ein Kind in Ihrer Klasse stirbt, erkrankt schwer, wird von seinen Mitschülern gemobbt. Wie reagieren Sie? Dieses Buch zeigt anhand von modellhaften Krisenplänen, wie Sie sich auf solche Situationen vorbereiten und im Notfall professionell reagieren können.</p>		SPD
<p>Olweus, Dan (2006). Gewalt in der Schule: was Lehrer und Eltern wissen sollten - und tun können. Verlag Hans Huber Das Buch beginnt mit einem Überblick über die bekannten Fakten des Phänomens Gewalt unter Schulkindern und schildert das Interventionsprogramm des Autors. Im Weiteren zeigt der Autor auf, wie auf die Gewalttäter selbst und auf die Probleme der Gewaltopfer pädagogisch richtig reagiert wird. Im letzten Teil gibt der Autor weitere praktische Ratschläge zur Durchführung des Programms in bestimmten Schularten.</p>		SPD
<p>Petermann/Jugert/Tänzer/Verbeck (1999). Sozialtraining in der Schule. Beltz-Verlag Das Trainingsmanual stellt neue Konzepte zur Prävention von Verhaltensstörungen bei Kindern vor. Es werden Vorgehensweisen zur Verhinderung von Gewalt, Angst, sozialem Rückzug und hyperaktivem Verhalten präsentiert. Das Training verfolgt das Ziel, soziale Fähigkeiten zu fördern und somit Verhaltensauffälligkeiten vorzubeugen. Ein Praxisteil mit umfangreichen, gut einsetzbaren Materialien bildet das Kernstück des Buches.</p>		SPD
<p>Schallenberg, Frank (2004). Ernstfall Kindermobbing. Claudius Verlag Fallbeispiele, wie Mobbing entsteht, welche Gefahren drohen. Wie Eltern und Lehrer die Kinder schützen können.</p>		SPD
<p>Schüpbach, Karin (1996). Mobbing Verstehen Überwinden Vermeiden</p>		JUF
<p>Simsa, Cristiane (2001). Mediation in der Schule</p>		JUF
<p>Singer, Kurt (1996). Lehrer-Schüler-Konflikte gewaltfrei regeln. Beltz-Verlag Der Leser/die Leserin wird angeregt, Entwicklungsprozesse bei sich selbst zuzulassen, die es ermöglichen, „Disziplinarprobleme“ und „Erziehungsschwierigkeiten“ nicht mit Machtmitteln oder psychologischen „Strategien“ zu lösen, sondern Beziehung aufzunehmen. Die Beispiele hierzu zeigen keine „idealen Lösungen“, sondern ermutigen dazu, Prozesse zu wagen, die vom Verständigungsprinzip getragen sind.</p>		SPD
<p>Valkanover, Stefan (2004). Intrigenspiel und Muskelkraft. Aspekte der Psychomotorik im Zusammenhang mit Mobbing im Kindergarten. Haupt Verlag. Neben grundsätzlichen Fragen zu Häufigkeit und Formen von Mobbing auf Kindergartenstufe werden in der Studie verschiedene Aspekte der Körpererfahrung und Motorik von plagenden und geplagten Kindergartenkindern thematisiert.</p>		SPD

LITERATURLISTE MOBBING		Bibliothek Ort
Bilderbücher / Kinderbücher		
Guggenbühl, Allan / Imbach Rolf (1998) Die Vogelbande. Edition IKM Bilderbuch gegen Mobbing und Gewalt unter Kindern mit einer Begleitbroschüre für Erwachsene		SPD
Bergström, Gunilla (2009). Nur Mut, Willi Wiberg! Oetinger Verlag		SPD
Broere, Rien / De Bode, Anne (1997). Tom braucht neue Freunde. Ellermann Verlag (nicht mehr im Buchhandel erhältlich)		SPD
Damjan, Mischa / Rothmayr, Yvonne (1988). Die Maus, die an das Gute glaubte. Nord-Süd Verlag (nicht mehr im Buchhandel erhältlich)		SPD
Lecher, Doris (2006). Vladin. Bajazzo Verlag Ein Bilderbuch zum Thema Ausgrenzung, Solidarität und Freundschaft.		
Mai, Manfred (1995). Vom Streiten und Raufen. Loewe Verlag Wie aus ganz harmlosen Alltagssituationen Zank und Streit entstehen und welche Gefühle da hineinspielen. (nicht mehr im Buchhandel erhältlich)		SPD
Palmer, Pat (2005). Die Maus, das Monster und ich. Donna Vita Dieses Buch zeigt, wie Mädchen und Jungen sich selbstbewusst für ihre Träume und Wünsche einsetzen können, ohne rücksichtslos gegen andere zu sein, ab 8 Jahren.		SPD
Sacré, Marie-Jose (2010) Der schüchterne Drache. Bohem press		SPD
Sopko, Eugen (1991). Der weisse Rabe und das schwarze Schaf. Nord-Süd Verlag (nicht mehr im Buchhandel erhältlich)		SPD
LITERATURLISTE MOBBING Ab 8 Jahren		
Ahrens-Kramer, Renate (2003). Katzenleiter Nr. 3. Omnibus Clfona hat Angst vor Pat, der Neuen. Pat spricht kaum, stinkt und schmeißt mit Steinen. Mit so einer will keiner etwas zu tun haben. Oder doch? Zaghaft nähern sich die beiden Mädchen an. Eine Geschichte, die behutsam zum Nachdenken über Urteile, Vorurteile, Toleranz und auch Respekt vor anderen anregt. Ab 10 Jahren		
Blobel, Brigitte (1998). Du hast aber Mut! Arena Verlag. Niko hat die letzte Rechenarbeit verhaun. Wenn er in der nächsten wieder eine schlechte Note bekommt, kann er seine Geburtstagsparty vergessen. Als er nach der Stunde heimlich die richtige Lösung unter zwei Aufgaben schreibt, wird er Zeuge, wie ältere Schüler Jule aus der Parallelklasse bedrohen. Niko steht vor einer schweren Entscheidung! Ab 8 Jahren		SPD
Nöstlinger, Christine (1996). Die feuerrote Friederike. Verlag Patmos oder DTV Die Annatante und die Katze Kater halten Friederike für ein ganz normales Mädchen. Aber alle anderen Leute lachen, wenn sie Friederike sehen. Und das alles nur, weil Friederike rote Haare hat! Aber da es keine gewöhnlichen Haare sind, ereignen sich ungewöhnliche Dinge.		

Erb, Helmut (2007). Gewalt in der Schule: und wie du dich dagegen wehren kannst. Verlag Ueberreiter

Mobbing und Gewalt - sei es in der Schule, auf der Strasse, im privaten Umfeld. Hier erfährst du, warum Gewalt niemals eine Lösung sein kann, warum es so wichtig ist, sich zu wehren, wie man sich wehren kann und von wem Hilfe zu erwarten ist, warum Schutzgelderpressung und sexuelle Übergriffe immer angezeigt werden sollen, wann Selbstverteidigung sinnvoll ist, wann es besser ist, sich aus einer Situation zurückzuziehen, was ihr in eurer Klasse, Schule, Jugendgruppe gemeinsam gegen Schikanen und Gewalt tun könnt. Ab 14 Jahren

Chambers, Aidan (2006). Wer stoppt Melanie Prosser? Ravensburger Buchverlag
Melanie erpresst und tyrannisiert ihre Mitschüler. Ihre Opfer schämen sich und schweigen. Dann endlich tun sie sich zusammen. Ab 12 Jahren

Hassenmüller, Heidi (2005). Kein Engel weit und breit. Klopp Verlag
Die Mitschüler von Merel machen sich über sie lustig, spielen ihr böse Streiche oder behandeln sie wie Luft. Die Schule ist zum Horrortrip geworden. Als dann auch noch ihre Klassenlehrerin ihr Vertrauen missbraucht, entlädt sich Merels Verzweiflung auf gefährliche Weise. Nur durch Glück kann das Schlimmste verhindert werden. Jugendroman über Mobbing im Schulalltag – auch für den Unterricht geeignet

Klasse 10a (1994). Was ist denn schon dabei. Beltz Verlag
Eine Kleinstadt, fünf gefrustete Schüler, Action ist angesagt! Doch im Warenhaus werden die Jungen beim Stehlen erwischt. Deshalb rächen sie sich am Sohn des Hausdetektivs. Martin ist ein gutes Opfer, denn er hält still und wehrt sich nicht. Die Geschichte endet übel. Schüler haben die Geschichte aufgeschrieben und beleuchten die Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven, fragen nach Anfängen und Ursachen von Gewalt. Ab 12 Jahren (Lehrerhandreichung, siehe Fachbücher Hudemann Katja)

Pohl, Peter (2000). Der Regenbogen hat nur acht Farben. dtv Verlag
Nach Schweden flüchtet Heinrich mit seiner Mutter vor dem Krieg in Deutschland. Seine Mutter ist Schwedin und sie will mit ihrem Sohn endlich in Frieden leben. Doch Henrik, wie er sich jetzt nennt, ist in diesem Land ein Ausländer. Wird er neue Freunde finden? ab 12 Jahren

Rees, Celia (2005). Klassenspiel. Carlsen-Taschenbuchverlag
Am Anfang ist es nur ein Spiel – das Spiel einer Klasse mit Laureen, der Neuen aus Australien. Doch was mit harmlosen Hänseleien beginnt, steigert sich zu schlimmen Schikanen. Laureen kann die Gewaltspirale nicht aufhalten – jedenfalls nicht allein. Für Unterricht, ab 12 Jahren

Slee, Carry (2003). Schrei in der Stille. Arena Taschenbuch
Schule kann so viel Spass machen - aber Schule kann auch ganz schrecklich sein. Und das ist sie für Jochen, der von seinen Mitschülern grausam geärgert wird. Nicht ganz so schlimm, aber schlimm genug ist sie für David, der zu wenig Mut hat, Jochen zu helfen. Leider zu spät, nämlich erst als Jochen den schrecklichsten aller Auswege nimmt und sich umbringt, wacht David auf und lernt, sich zu wehren und andere zu verteidigen. Und er findet noch mehr Schüler, die mitmachen. Ab 14 Jahren

Stewart, Maureen (2005.) Leichte Beute. Ravensburger Buchverlag
Ständige verbale und physische Angriffe machen die Schule für Melissa zur Hölle. Doch sie erzählt weder ihren Eltern noch den Lehrern davon. Doch erst als Melissas Mutter öffentlich beleidigt wird, holt sie Hilfe bei einer Fachperson. Die Schulpsychologin hilft ihr, den Teufelskreis aus Mobbing, Angst und Geheimhaltung zu durchbrechen. 12-14 Jahren

SPD

<p>Theissen, Manfred (2007). Täglich die Angst. Omnibus Thema: Mobbing in der Schule. Katinka, Annika und Lisa haben die Klasse fest im Griff und Thorsten in der Zange. Er ist ihr neuestes Opfer, und die Lehrer reden gegen Wände, denn keiner macht den Mund gegen die Gang auf. Wer ist schon so verrückt, sich als nächstes Mobbing-Opfer anzubieten? Doch irgendjemand hat den Terror satt - und mobbt zurück, eiskalt und richtig gefährlich: mit Sachbeschädigung, versuchter Körperverletzung und Entführung, bis Annika die Gewaltspirale durchbricht. Ab 12 J.</p> <p>Zanger, Jan (2006). Warum haben wir nichts gesagt? Beltz Verlag Im Kreise seiner ehemaligen MitschülerInnen bricht Pieter endlich das Schweigen über Sigi Boonstra. Warum hatte sich Sigi, der kleinste und beste Schüler, kurz vor dem Schulabschluss das Leben genommen? In diesem eindrücklichen und zugleich spannenden Roman wird aufgezeigt, wie in einer Klasse Mobbing und subtile Gewalt um sich greifen. Klassenlektüre, ab 14 Jahren</p>		
---	--	--

Bibliothek Ort: JUF – Jugend- und Familienberatung, Dorfplatz 4, Sarnen
SPD – Schulpsychologischer Dienst, Brünigstrasse 178, Sarnen

Klassenlektüre zum Thema Gewalt, Mobbing, Freundschaft
unter www.bibliomedia.ch / Zentrale für Klassenlektüre (ZKL)

Ansichtsexemplare im Amt für Volks- und Mittelschulen Kanton Obwalden

Katalognummer	Titel	Autor/in	Stoffkreis	
<u>538</u> 5. Kl.	Katzenleiter Nr. 3	Ahrens, Renate	Freundschaft / Gewalt	<u>Vollanzeige</u> >>
<u>649</u> 6. Kl.	Ich hätte Nein sagen können	Thor, Annika	Alltag / Freundschaft / Gewalt / Schule	<u>Vollanzeige</u> >>
<u>706</u> 7. Kl.	Weggemobbt	Tuckermann, Anja	Gewalt / Schule	<u>Vollanzeige</u> >>
<u>733</u> 7. Kl.	Nicht Chicago. Nicht hier.	Boie, Kirsten	Gewalt / Gesellschaft	<u>Vollanzeige</u> >>
<u>904</u> 8. Kl.	Warum haben wir nichts gesagt?	Zanger, Jan de	Schule / Gesellschaft / Gesellschaftskritik / Gewalt	<u>Vollanzeige</u> >>

LINKS

www.praevention-alsaker.unibe.ch

www.mobbing-info.ch

www.kidsmobbing.de

www.psychologie-psychotherapie.ch/klinische_psychologie/mobbing.php

Informative Homepage zum Thema Mobbing mit Mobbing-Test, Tipps für Betroffene

www.mobbingberatung.info

www.mobbing-wiki.de

MEDIENLISTE / SPIELE MOBING	Bibliothek Ort	
<p>Alsaker, Françoise D.; Kauer, Marianne (2004). Mobbing ist kein Kinderspiel. Schulverlag DVD/Video 39 Min. /Arbeitsmappe Ausgehend von Mobbing-situationen in Kindergärten und Schulklassen wird Mobbing erläutert und ein Weg für Intervention und Prävention aufgezeigt. Der in schweizerdeutscher Mundart gedrehte Film zeigt auf, wie Opfer, Täter und so genannte Unbeteiligte ihre Rollen „erlernten“, erlebten und heute beurteilen.</p>		SPD
<p>Grundmann, Anke (1999) Klassenrat. Video Der Klassenrat bietet Schülern die Möglichkeit, Probleme, die sie mit Mitschülern, Lehrern oder mit der Klassensituation haben, anzusprechen und zu klären. Im Klassenrat lernen die Schüler schrittweise ihre Empfindungen und Probleme offen auszusprechen und in Ansätzen selbständig zu lösen.</p>		SPD
<p>Lauper, Esther. Mobbing. Video. Verlag für Neues Lernen. (www.mobbing-info.ch) Das Video (17') dient als Einstiegsmedium ins Thema Mobbing. Es basiert auf vier realen Mobbing-Geschichten und gibt visuell-emotional Auskunft über typische Mobbing-Handlungen und deren Folgen.</p>		SPD
<p>Primarschule Frenke, Liestal und Dep. Erziehungswissenschaften, Universität Freiburg/CH (1996). Eine Schule geht neue Wege. Schule als gerechte und fürsorgliche Gemeinschaft – „Just Community“ (Video und Begleitheft) Momentaufnahmen aus einem Schulprojekt an der Primarschule „Frenke“ in Liestal. Die Schülerinnen und Schüler werden verstärkt in die Gestaltung des Schullebens einbezogen, im sozialen wie im räumlichen Bereich. Fragen des Miteinander-Umgehens werden gemeinsam besprochen und entschieden; Regelungen für das soziale Leben der Gemeinschaft werden von allen entwickelt und von allen getragen. Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme und Verantwortung sind wichtige Zielpunkte.</p>		SPD
<p>SPIELE</p>		
<p>Badegruber Bernd (2005) Spiele zum Problemlösen. Verlag Veritas Ängste, Aggressionen, Kontaktschwierigkeiten, Persönlichkeitsprobleme usw. können Eltern, MitschülerInnen, LehrerInnen und nicht zuletzt dem Kind selbst das Leben schwer machen. Über 100 verschiedene Spielvarianten aus der Praxis ermöglichen dem Kind ein Experimentieren mit dem eigenen Ich, mit dem Du und mit der Gruppe. 6- 12 Jahre</p>		
<p>Hielschler Hans, Hrsg. (1977) Grundlagen der Sozialerziehung. Schroedel Verlag, Hannover Verschiedene Spiele mit Spielplatten, Kartensätzen, Fotos, Darstellungen. Spiele, in denen die Kinder gemeinsam mit anderen Schwierigkeiten meistern; sie Zuneigung füreinander erleben können; sie mit ihrer Sprache umzugehen lernen und lernen sich mitzuteilen, anderen zu helfen.</p>		SPD
<p>Lecher Doris (2004) Gewalt? Halt! Bilderbox und Arbeitsmappe, Schubi Lernmedien Bilderbox: 13 farbige Bildergeschichten mit je 4-7 Einzelkarten, insgesamt 72 Bilderkarten. Die Protagonisten sind Tiere wie in den Fabeln. Arbeitsmappe: die Mappe enthält alle Bilder der Box als Schwarzweissvorlagen – für die Gruppenarbeit oder zum Ausmalen, Ausschneiden. Zu jedem Thema gibt es ein Schülerarbeitsblatt, das näher auf die Thematik eingeht. Anregungen und Hinweise für die Unterrichtsgestaltung.</p>		SPD

<p>Portmann, Rosemarie (2010) Die 50 besten Spiele für mehr Sozialkompetenz. Don Bosco MiniSpielothek Dieses Büchlein versammelt 50 Spiele, die bei Kindern soziales Verhalten und soziale Intelligenz fördern.</p> <p>Schilling, Dianne (2000). Soziales Lernen in der Grundschule. Verlag an der Ruhr 50 Übungen, Aktivitäten und Spiele. Miteinander lernen, lachen und leben. Die Kinder malen, schreiben, reden und hören zu, spielen Theater und lernen Körperübungen zum Stressabbau.</p> <p>Smith, Charles (2005). Hauen ist doof. Verlag an der Ruhr 160 Spiele gegen Aggressionen in Kindergruppen, ab 3–9 Jahren. Dieses Buch hilft ihnen gegenseitigen Respekt, Freundlichkeit, Grosszügigkeit, Hilfsbereitschaft und Mitgefühl zu fördern. Die Spiele gliedern sich nach Alter und Fähigkeit und können auch von den Eltern mitgemacht oder zu Hause weitergeführt werden.</p>		SPD
---	--	-----